

08.10.2002 - 14:20 Uhr

Magic Christian: Ein Trick aus dem Altertum/Wettkönig bei Gottschalks "Wetten dass"

Wien (ots) -

Als Österreichs renommiertester Zauberkünstler darf ich mir erlauben, zu der Wette des Herrn Weber Stellung zu nehmen. Nicht Herr "Don Alfredo" ist Schuld, dass die Wette durch einen Trick gelöst wurde. Dieses Kunststück ist schon so alt wie das magische Quadrat selbst. Es ist schon auf frühere arabische Quellen zurückzuführen und beschäftigte die griechischen Mathematiker im Altertum viele Jahre. Die Zahlenmystik erlebte im Mittelalter einen ungeheuren Aufschwung.

U.a. beschreibt der bekannte amerikanische Mathematiker, Zauberkünstler und Buchautor Martin Gardener in einigen seiner Bücher diese Quadrate. Siehe "Die magischen Zahlen des Dr. Martrix" - ISBN 3-8105-0713-X, Mathematischer Zirkus - ISBN 3 550 076924.

Die Leistung und das mathematische Verständnis ist Herrn Weber hoch anzurechnen. Nicht aber sein Versuch durch bekannte Tatsachen, die jeder Mentalist unter den Zauberkünstlern (es sind jene, die sich mit scheinbaren gedanklichen Phänomenen auseinandersetzen) in seinem Programm hat, zu glänzen.

Vorzuwerfen ist der Redaktion der Sendung, dass sie sich in einer möglichen Überheblichkeit zu gut ist, bei bekannten Zauberkünstlern zuerst nachzufragen, ob es ein Trick oder wirkliches außergewöhnliches Können ist. Aber das haben wir bei dieser Sendung schon öfters erlebt (siehe Bleistiftlutscher, etc.). Dass Kunststücke dieser Art wie Zauberei an sich sehr unterhaltend ist, hat man gesehen.

Der bekannte Zauberkünstler Bert Allerton war in den Vierziger Jahren des vorigen Jahrhunderts mit diesem Kunststück gern gesehener Gast in der amerikanischen Geldaristokratie. Übrigens habe ich dieses Kunststück selbst oft mit Autonummern gemacht, als sie noch lange waren und keine Buchstaben beinhalteten.

Zu weiteren Auskünften stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen und magischen Grüßen

Kontakt:

Magic Christian
Tel. +43/664/536'71'00
mailto: magicchristian@chello.at